

# Sonder-Newsletter

Freunde der Räuberhöhle 2012



# Räuberhöhle gerettet !!!



## Liebe RäuberInnen,

in einer gemeinsamen Pressekonferenz verkündigten am Dienstagnachmittag, 18.07.2017 der Ravensburger Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp und der Geschäftsführer der BÜRGERLICHEN BRAUHAUS RAVENSBURG-LINDAU AG Lorenz Schlechter gemeinsam, dass die Räuberhöhle als Kult- und Kulturkneipe erhalten bleibt.

Es wird in naher Zukunft eine moderate Sanierung geben. Dabei will sich Lorenz Schlechter an den Plänen der zwei freien Ravensburger Architekten, Diplomingenieur Joachim Scheible und Dr. Ing. Rainer Ewald, orientieren. Diese hatten die Pläne in Kooperation mit dem Verein „Freunde der Räuberhöhle 2012“ erarbeitet. So soll die Sanierung größtenteils im laufenden Betrieb stattfinden. Dazu gehört dann eine neue Küche, moderne WC's, ein größerer Biergarten mit Wintergarten und vor allem der Verzicht auf eine Tiefgarage inklusive Anbau.

Dass dies jetzt alles so gekommen ist der Verdienst von ganz vielen Menschen und vor allem jedem einzelnen Vereinsmitglied der „Freunde der Räuberhöhle 2012“. Über 800 Mitglieder sind eben doch eine richtige Hausmacht!

Besonders herausheben möchte ich allerdings OB Dr. Daniel Rapp, ohne dessen Bereitschaft für einen „Runden Tisch“ und sein geniales Verhandlungsgeschick, der Erhalt der



Räuberhöhle sicher nicht zustande gekommen wäre! Außerdem bedanken möchte ich mich bei Lorenz Schlechter. Ohne sein Einlenken wäre das alles nicht möglich geworden.

Weiter möchte ich danken den beiden Architekten Joachim Scheible und Rainer Ewald, die durch ihr Engagement eine Alternative aufbauten; bei Hubert Kirchner, Geschäftsführer von der Arkade e.V., für sein Interesse, die Räume über der Räuberhöhle langfristig anzumieten; beim Vorstand und zusätzlich bei Markus für ihren immensen Einsatz; bei Biggi Bachmann als Pächterin, die in den ungewissen Zeiten durchgehalten hat; bei Mike und Armin, die die Höhle erst zu dem gemacht haben, was sie heute ist; beim Altstadtforum für viele Unterstützungen, beim Ravensburg-Weingartener Kunstverein für die Ausrichtung der Kunstnacht und vielen weiteren Ausstellungen; bei den zahlreichen Künstlern und Musikern, die oft ehrenamtlich in der Räuberhöhle aufgetreten sind; bei einem Großteil des Gemeinderates, der uns immer wohlgesonnen war; bei ganz vielen Vertretern der Stadtverwaltung, besonders bei Baubürgermeister Dirk Bastin und Bürgermeister Simon Blümcke, die auf kurzem Dienstweg Dinge für uns regelten. Aber auch den zwei Sekretärinnen Carolin Volkwein und Iris Busch, die immer ein offenes Ohr für uns hatten; und zu guter letzt den Medien, ohne deren tolle Berichterstattung das Projekt Räuberhöhle erst gar nicht ins Rollen gekommen wäre!!! Sicher habe ich den ein oder anderen vergessen. Diese sind hiermit alle herzlichst eingeschlossen!!!



**Ganz aktuell:** OB Daniel Rapp hat gerade zugesagt, am Samstag, kurz zwischen dem „Frohen Auftakt“ des Rutenfestes zum zeitgleichen „Bub and the Bubbles“-Open Air im Hinterhof der Räuberhöhle vorbeizuschauen. Dort wird dann zusammen der Erhalt der Räuberhöhle ausgiebig gefeiert!!!

Die Firma „litecto“ - Veranstaltungstechnik, von Geschäftsführer Thorsten Hausmann, wird für das Rutenfestkonzert und die sechs folgenden Afterwork-Konzerte kostenlos eine Bühne und Scheinwerfer zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

### Die besondere Rutenfestaktion für alle MitgliederInnen

Wer sich jetzt wie ein kleines Kind freut, dass die Räuberhöhle gerettet ist, darf den maßgeblichen Protagonisten, dies wären im einzelnen, OB Daniel Rapp, Lorenz Schlechter, Biggi Bachmann, Mike Gronmeyer, Armin Hellmann, Rainer Ewald und Joachim Scheible, am Rutenfest spontan ein Freigetränk oder eine Rutenwurst als Dank spendieren ☺

Für den Vorstand  
Made Höld